



Informationen zum Klimaschutz – Fördermöglichkeiten für Kommunen durch die Kommunalrichtlinie 2019



Hiermit möchte ich Sie über neue Fördermöglichkeiten im Rahmen der Kommunalrichtlinie informieren. Bei Fragen, Beratungsbedarf und konkreten Vorhaben, für die wir Fördermittel beantragen könnten, kontaktieren Sie mich gerne. Bitte beachten Sie: diese Fördermöglichkeiten gelten nur für Kommunen und ausgewählte andere Antragsteller, nicht für Privatpersonen oder Unternehmen.

| Förderschwerpunkte | Förderquote in (%) für finanzschwache Kommunen | Beispiele/Beschreibung |
|--|--|--|
| Strategische Förderschwerpunkte | | |
| Klimaschutzmanagement | | |
| • Fokusberatung | 65% (90%) | Beratung von Antragstellern am Anfang ihrer Klimaschutzaktivitäten zu kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen in einem fokussierten Handlungsfeld |
| • Energiemanagementsysteme | 40% (65%) | Implementierung eines Energiemanagementsystems mit Unterstützung eines externen Dienstleisters bei Aufbau und Betrieb |
| • Umweltmanagementsysteme | 40% (65%) | Implementierung von Umweltmanagementsystemen durch die Beauftragung von externen Dienstleistern |
| • Kommunale Netzwerke | 60% | Aufbau und Betrieb kommunaler Netzwerke mit mind. 6 Teilnehmern |
| • Energiesparmodelle | 65% (90%) | z.B. 50/50 Prämiensysteme an Schulen, Kitas, Jugendeinrichtungen, Sportstätten |
| • Potenzialstudien | 50% (70%) | Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Abfallentsorgung, Siedlungsabfalldeponien • Trinkwasser • Abwasserbehandlungsanlagen • Digitalisierung • Nutzung von Abwärme aus Industrie/Gewerbe |

| Investive Förderschwerpunkte | | |
|---|-----------------|--|
| • LED-Außen-/Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen | 20-25% | CO2-Minderungspotenzial mind. 50 % Zonen- oder Präsenzsteuerung oder adaptive Nutzung |
| • LED-Innen-/Hallenbeleuchtung | 25% (30%) | Lichtplanung erforderlich |
| • Sanierung und Austausch von Lüftungsanlagen | 25% (30%) | Berücksichtigung von hoher Effizienz und hoher Energieeinsparpotenziale in Nichtwohngebäuden |
| • Nachhaltige Mobilität | 40% | <ol style="list-style-type: none"> 1. Verkehrsübergreifende Mobilitätsstationen 2. Erhöhung der Fußverkehrsqualität 3. Verbesserung des Radverkehr <ul style="list-style-type: none"> ○ Wegweisungssysteme für Alltagsradverkehr ○ Verbesserung u. Lückenschluss Radwegenetz ○ Bau neuer Radwege ○ Beleuchtung Radwege ○ Radabstellanlagen ○ Grüne Wellen für Rad- und Fußverkehr max. 500.000 € 4. Intelligente Verkehrssteuerung max. 200.000 € |
| • Abfallentsorgung | 40% | <ol style="list-style-type: none"> 1. Sammelpunkte Garten- und Grünabfälle max. 200.000 € 2. Vergärungsanlagen für Bioabfälle max. 600.000 € |
| • Kläranlagen | 30% (40%) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Klärschlammverwertung im Verbund max. 200.000 € 2. Erneuerung Belüftung max. 200.000 € 3. Erneuerung Pumpen und Motoren max. 200.000 € 4. Neubau Vorklärung/Umstellung auf Faulung max. 500.000 € 5. Verfahrenstechnik max. 200.000 € |
| • Trinkwasserversorgung | 20-30% (30-40%) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Energieeffiziente Aggregate 2. Systemische Optimierung max. 200.000 € |
| • Rechenzentren | 40% (50%) | Optimierung der Energieeffizienz |
| • weitere investive Maßnahmen | 40% (50%) | z.B. Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Pumpen bei Beckenwasser, Elektrogeräte in Kitas und Schulen, dezentrale Warmwasserbereitung |

**Antragszeiträume für Fördergelder
(ca. 5 Monate bis zum Bewilligungsentscheid):**

- 1. Januar bis 31. März
- 1. Juli bis 30. September

Kontakt:



Dr. Maria Hagemeyer-Klose
Klimaschutzmanagerin
04155-8009 251

maria.klose@gemeinde-buechen.de
<http://klimaschutzregion-buechen.de/>